

S14.1_ Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes

Fallzahlen pro Jahr	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Hochgerechnete Anzahl Fälle pro Jahr	30	29
davon mit isolierter Diagnose	0	0

Soziodemographie	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittsalter	38.2	37.9
Median Alter	39.82	38.67
Anteil Berufsunfälle	24%	25%
Anteil Frauen	33%	33%

Heilkosten (in CHF)	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Heilkosten	318617	301312
Median der Heilkosten	163713	161484
10% der Fälle haben Heilkosten von weniger als	10012	9994
10% der Fälle haben Heilkosten von mehr als	950438	915079
Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten HK	39%	40%

Versicherungsleistungen Total (in CHF)	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Versicherungsleistungen	960725	910194
Median der Versicherungsleistungen	173431	172524
10% der Fälle haben VL von weniger als	13706	13600
10% der Fälle haben VL von mehr als	2893773	2813482
Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten VL	38%	39%

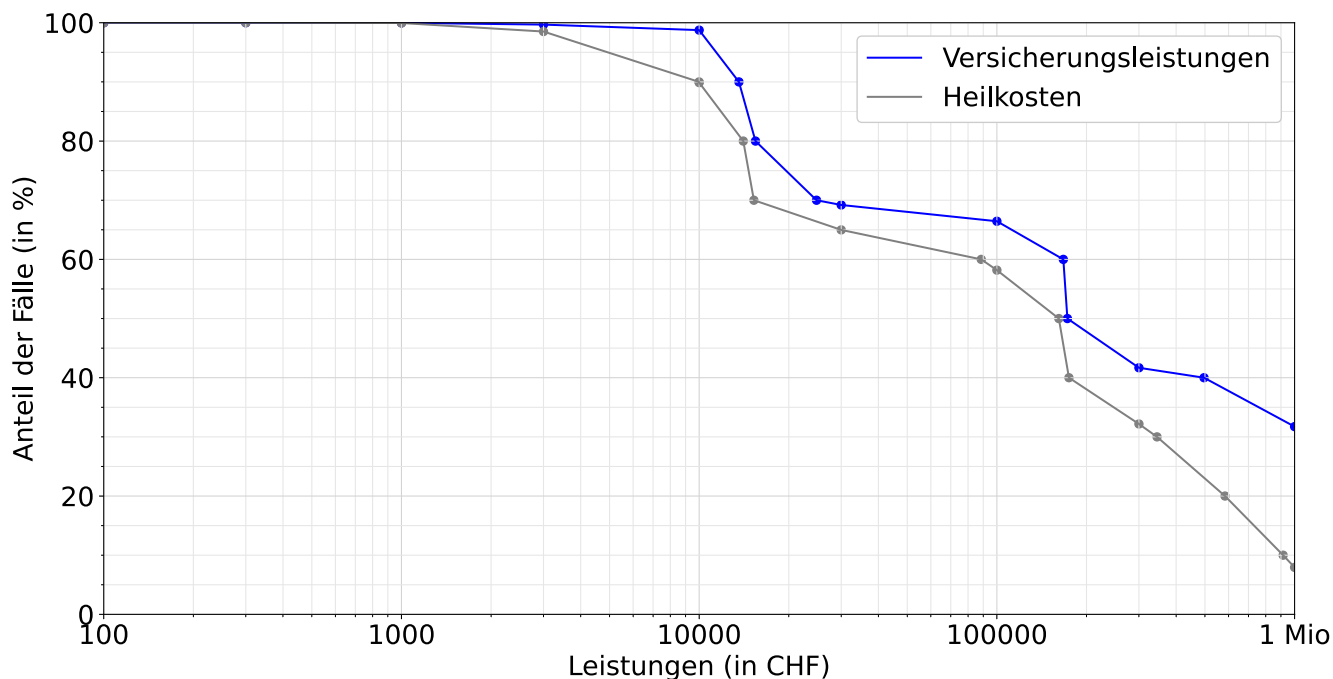
Entschädigte Tage	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Anzahl der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr	28	27
Anteil der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr	93%	93%
Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage bei den Taggeldfällen	369	353
Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage über alle Unfälle	344	329
Median der entschädigten Tage (Renten nicht berücksichtigt)	127	123

Renten	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Anzahl Todesfälle pro Jahr	4	4
Durchschnittliche Anzahl der Fälle mit IR pro Jahr	10	9
Anteil der Fälle mit IR	32.9%	30.6%
Durchschnittlicher Invaliditätsgrad über alle Fälle	27.2%	25.0%
Durchschnittlicher Invaliditätsgrad der IR-Fälle	83%	82%
Summe der Invaliditätsgrade pro Jahr	828%	735%
Anteil der Fälle mit IE	48%	46%

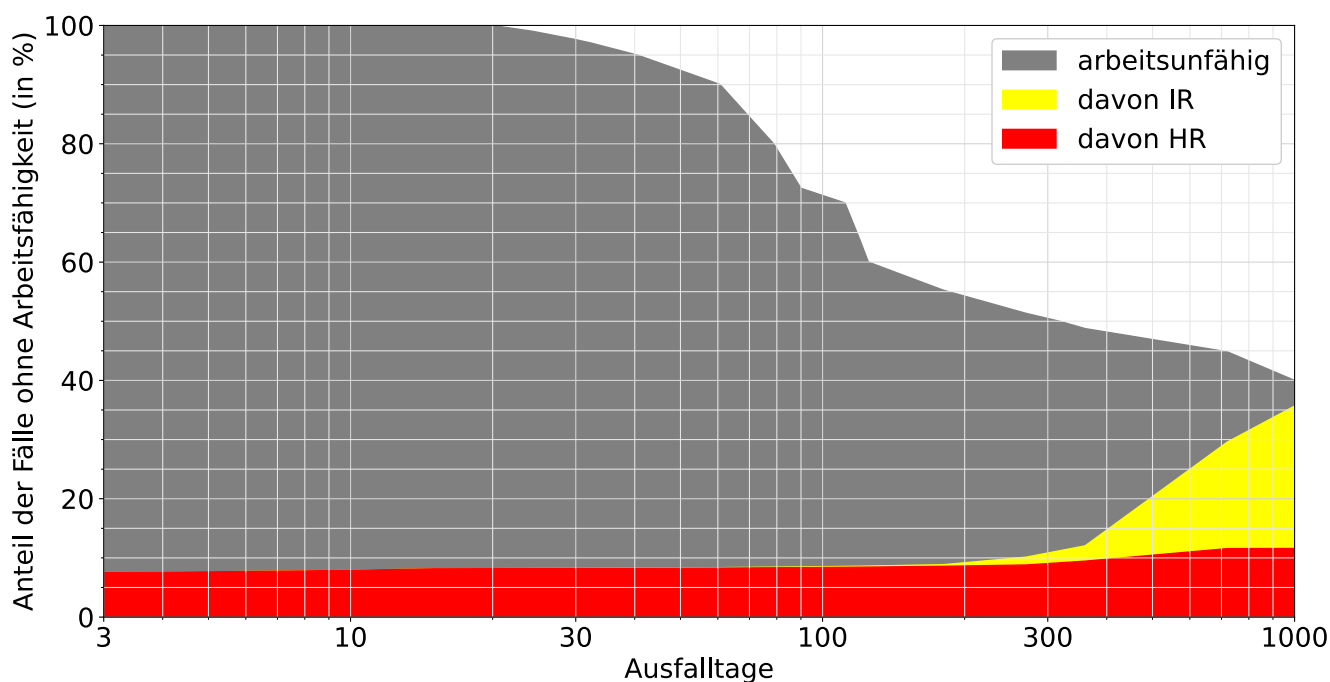
Hochrechnung aus einer Stichprobe von 95 anerkannten UVG-Unfällen mit Diagnose(n) S14.1_ in den Jahren 2015-2019, davon 90 mit dieser(n) Hauptdiagnose(n)
 Als traumatische Hauptdiagnose wird bei Fällen mit mehreren Verletzungen diejenige betrachtet, für die im Mittel über alle Fälle mit dieser Diagnose die höchsten Heilkosten beobachtet werden.

S14.1_ Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes

Verteilung der Heilkosten und der gesamten Versicherungsleistungen



Entschädigte Tage bis zur Wiederaufnahme der Arbeit oder bis zum Festsetzen einer Rente



Lesebeispiele:

Nach drei Monaten sind 72% der Verunfallten noch nicht arbeitsfähig, nach 1000 Tagen noch 36.7%.

Bei 35.7% der Fälle wurde innerhalb von 1000 Tagen eine Rente gesprochen, davon in 25.5% Invalidenrenten und 11.6% wegen Todesfällen.